

Anmeldebogen für die Klassenstufe 5

SJ 20__ / __



Schülerin/Schüler: _____
Nachname alle Vornamen (Rufname unterstreichen)

_____ Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Kreis

_____ Konfession Religionsteilnahme: **Ev. Religion** **Kath. Religion** **Ethik**

_____ Staatsangehörigkeit 1. Fremdsprache: **Englisch** 2. Fremdsprache ab Klasse 6 (Wunsch): **Französisch** / **Latein**
Bilingualunterricht gewünscht: **ja** **nein**

Erziehungsberechtigte: (Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern: **gemeinsam** **Vater** **Mutter**)

Vater: _____
Name, Vorname Beruf

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Mutter: _____
Name, Vorname Beruf

Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

Telefonnummer E-Mail-Adresse

Die Schülerin/Der Schüler hat bisher folgende Schulen besucht:
Name und Ort (ggf. Land) der Schule: _____ in den Jahren: _____ in den Klassen: _____

Muttersprache (falls nicht Deutsch): _____ Muttersprachlicher Unterricht außerhalb der Schule

ggf. Datum des Umzugs nach Deutschland: _____

Aus folgendem Grund besteht besonderer Förderbedarf: _____

Wichtige Bemerkungen (z. B. Krankheiten): _____

Die Schülerin/Der Schüler hat folgende schulpflichtige Geschwister:
Name: _____ Name der Schule: _____ Name: _____ Name der Schule: _____

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten (Vor-/Nachname) Unterschrift d. Erziehungsberechtigten (Vor-/Nachname)

Vom Gymnasium auszufüllen:

Die Schülerin/Der Schüler wird aufgenommen am: _____ in die Klasse: _____

Gymnasialempfehlung der Grundschule: **ja** **nein**

Sonstiges: _____

ERKLÄRUNG

• zum Verlassen des Schulgeländes bei vorzeitig beendetem Unterricht

Sollte der Unterricht einmal außerplanmäßig früher enden, dürfen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 nur mit dem Einverständnis der Eltern den Heimweg früher antreten. Andernfalls müssen die Kinder sich bis zum Ende des regulären Unterrichts in der Schule aufhalten. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ausgeschlossen und dass der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler grundsätzlich nur für den direkten Heimweg gewährleistet ist.

Meine Tochter/mein Sohn darf bei vorzeitig beendetem Unterricht direkt den Heimweg antreten.
 soll bis zum planmäßigen Unterrichtsende in der Schule bleiben.

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden und gilt ansonsten, bis Ihre Tochter/Ihr Sohn die achte Klasse beendet hat.

• zum Schwimmunterricht

Ihre Tochter/Ihr Sohn wird im Laufe der Schulzeit voraussichtlich Schwimmunterricht erhalten. Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind beim Schwimmen, Springen oder Tauchen aus gesundheitlichen Gründen besonders gefährdet ist.

Meine Tochter/mein Sohn ist Schwimmer/in. Nichtschwimmer/in.*

* Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr Kind bis zu Beginn des Schwimmunterrichts das Jugendschwimmabzeichen Bronze vorweisen kann. Dies ist Grundvoraussetzung für die aktive Teilnahme am Sportunterricht!

Bei meiner Tochter/meinem Sohn liegen keine körperlichen Beschwerden vor.
 ist aus folgenden Gründen besondere Vorsicht geboten:

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden und gilt ansonsten, bis Ihre Tochter/Ihr Sohn die zehnte Klasse beendet hat.

• zur Veröffentlichung von Fotos/Filmen im schulischen Kontext

Im Unterricht und im Rahmen von schulischen Arbeitsgemeinschaften und Projekten können Fotos, Ton- und Filmaufnahmen von und mit Schülern gemacht werden. Die Veröffentlichung von Bildmaterial Ihrer Tochter/Ihres Sohnes (z. B. auf der Schulhomepage, im Fernsehen) bedarf Ihrer Zustimmung.

- Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen, auf denen meine Tochter/mein Sohn zu erkennen ist, im schulischen Kontext veröffentlicht werden.
- Ich bin mit einer Veröffentlichung von Fotos, Film- und Tonaufzeichnungen im schulischen Kontext, auf denen meine Tochter/mein Sohn zu erkennen ist, **nicht** einverstanden.

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden und gilt ansonsten, bis Ihre Tochter/Ihr Sohn volljährig ist.

• zur Verfahrensweise bei Zeckenstich

- Ich bin **einverstanden**, dass Mitarbeiter/innen der Schule im Fall eines Zeckenstichs bei meinem Kind die Zecke mit geeigneten Zeckenzangen, -pinzetten oder -karten umgehend entfernen. Die Einstichstelle wird markiert und ich werde umgehend über die Maßnahme informiert, so dass, falls nötig, von mir ärztliche Hilfe veranlasst werden kann. Sollte die Zeckenentfernung aus besonderen Gründen nicht möglich sein (z. B. im Intimbereich), werde ich nach telefonischer Verständigung mein Kind abholen und die Zeckenentfernung selbst organisieren.
- Ich bin **nicht damit einverstanden**, dass Mitarbeiter/innen der Schule im Fall eines Zeckenstichs bei meinem Kind die Zecke entfernen. **Ich erkläre mich bereit, dass ich umgehend nach telefonischer Information durch die Schule mein Kind abhole und die Zeckenentfernung selbst organisiere.** Sollte ich in **Ausnahmefällen** nicht telefonisch erreichbar sein, wird die Schule im Interesse des Kindes handeln und es umgehend zu einem Arzt bringen. Dabei entstehende **Fahrtkosten werden von mir übernommen**, sofern keine Versicherung dafür aufkommt.

Diese Erklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden und gilt ansonsten, bis Ihre Tochter/Ihr Sohn volljährig ist.



Name des Schülers/ der Schülerin: _____

Datum: _____

Bestätigung der Kenntnisnahme von „Informationspflichten bei Datenerhebung“ (DSGVO)

Wir bestätigen die Kenntnisnahme des Informationsschreibens.*

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten: _____

„Nutzungsordnung der digitalen Informations- und Kommunikationstechnik“ sowie „Nutzungsordnung mobiler Endgeräte“

Wir akzeptieren beide Nutzungsordnungen.* Unser Kind wird die darin befindlichen Vorgaben befolgen. Die Schule ist im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, die Einhaltung der Nutzerordnungen stichprobenhaft zu kontrollieren.

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten: _____

Vereinbarung über private Internetnutzung (Netzwerk und WLAN)

Im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht erfolgt eine Protokollierung der Internetzugriffe durch die Schule. Hierbei kann keine Unterscheidung zwischen privater oder schulischer Nutzung erfolgen. Somit werden auch private Internetzugriffe protokolliert und können im Einzelfall bei konkretem Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung überprüft werden.

- Ja, wir stimmen der privaten Internetnutzung zu. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.
- Wir willigen nicht in eine private Internetnutzung ein. Sie ist hiermit unserem Kind untersagt.

Unterschrift e. Erziehungsberechtigten: _____

* Die genannten Schreiben finden Sie auf der Homepage unserer Schule unter <https://reichswald-gymnasium.de/service/downloads/>.